

Freie Hochschule für  
Geisteswissenschaft  
– Erste Klasse –

jeweils um 17 Uhr:  
Hochschulgespräch am folgenden Samstag 11 Uhr

Samstag, 20.01.24 (14. Stunde)  
Samstag, 27.01.24, 11 Uhr

Samstag, 24.02.24 (15. Stunde)  
Samstag, 02.03.24, 11 Uhr

Samstag, 16.03.24 (16. Stunde)  
Samstag, 23.03.24, 11 Uhr

Samstag, 13.04.24 (17. Stunde)  
Samstag, 20.04.24, 11 Uhr

Samstag, 04.05.24 (18. Stunde)  
Samstag, 11.05.24, 11 Uhr

Samstag, 08.06.24 (19. Stunde)  
Samstag, 15.06.24, 11 Uhr

Samstag, 20.07.24 (offen)  
Samstag, 27.07.24, 11 Uhr

Änderungen, in Absprache mit den  
Mitgliedern, werden per Mail mitgeteilt

zur Zeit sind Ansprechpartner  
für den Zweig in Reutlingen

Eva Guschlbauer	07121-284764
Anne Häske	07121-206350
Peter Joachim Knörrich	07121-210332
Susanne Knörrich	07121-209994
Martin Petzold	07121-61630

für Erstkontakte: [pjknorr@arcor.de](mailto:pjknorr@arcor.de)

### Spenden und Beiträge

Eva Guschlbauer  
Zaisentalstr. 64  
72760 Reutlingen

Telefon: 07121-284764  
E-Mail: [evaguschlbauer@yahoo.de](mailto:evaguschlbauer@yahoo.de)

### Bankverbindung

Anthroposophische Gesellschaft Reutlingen

GLS-Bank Stuttgart  
IBAN: DE24 4306 0967 0011 3486 10  
BIC: GENODEM1GLS

Mit Ihren Mitgliedsbeiträgen und Spenden  
ermöglichen Sie die Arbeit des Reutlinger  
Zweiges.



Anthroposophische  
Gesellschaft  
- Zweig Reutlingen -

## Veranstaltungen und Zweigarbeit

Januar 2024

–

Juli 2024

in der  
Freien Georgenschule

Moltkestrasse 29

## Zweigarbeit

Der Zweig arbeitet in zwei Gruppen:  
(Interessenten sind stets herzlich willkommen)

mittwochs 19.00 Uhr **„Das Karma der anthroposophischen Gesellschaft“** – Vorträge 18.-20. Juli 1924  
GA 240 / TB 716;  
anschließend: **„Die spirituellen Hintergründe der äußeren Welt“**, (GA 177)  
(im Zweigraum/Mittelbau)  
Auskunft: P. J. Knörrich (07121-210332)

mittwochs 19.00 Uhr **„Geisteswissenschaftliche Menschenkunde“**  
GA 107, ISBN 3-7274-1070-1  
(im Handarbeitsraum, Mittelbau, offen für alle)  
Auskunft: Bernd Kettel (07072-126519)  
eMail: bernd.kettel@kabelbw.de

## Arbeitsgruppen

dienstags 20-21.15 Uhr **„Vom Wirken der Engel“**  
Rudolf Steiner Themenbuch  
Verlag Freies Geistesleben  
(im Eurythmieraum/Mittelbau)  
Mitarbeit jederzeit möglich!

Auskunft: M. Petzold (Tel: 61630)

freitags 20.00 Uhr **Was stärkt, was schwächt unser soziales Miteinander?**  
(Eurythmieraum/Mittelbau)

*Erkennen und Gestalten  
entwicklungsfördernder Prozesse,  
Verhältnisse und Strukturen*

Auskunft: Michael Rein (0172-711 82 60)  
geschlossener Kreis

## Veranstaltungen

– im Zweigraum –

Rudolf-Steiner-Haus, Tübingen, Wächterstr. 36:

Dienstag 05.03.24 Dr. Michaela Glöckler, Dornach  
20.00 Uhr **„Welche Aufgaben haben wir als Anthroposophen im 21. Jahrhundert?“**  
Impulsvortrag und Gespräch

Mittwoch 20.03.24 19.00 Uhr **Mitgliederversammlung des Zweiges**

Mittwoch 10.04.24 19.00 Uhr **Osterfeier**

Samstag 11. 05 24 ab 16 Uhr **frühlingshaftes Beisammensein**  
bei Tee, Kaffee und Kuchen  
in der Mensa

17.30 Uhr **Das Mysterium des "Tobias-Bildes"**  
Gedankenspuren  
Vortrag  
von Martin Petzold

Mittwoch 26.06.24 19.00 Uhr **Johannifeier**

## Arbeitszentrum Stuttgart

Samstag 13.04.24 **Mitgliedertag des Arbeitszentrums**  
Freie Waldorfschule Engelberg, Winterbach  
10–17.30 Uhr **„Karma und Astralischer Leib“**

Anthroposophie ist ohne die Begriffe von Reinkarnation und Karma nicht denkbar. Karma entsteht im „Sowohl-als-auch“ von Gesetzmäßigkeit und Freiheit. Karmische Folgen lassen sich nicht vorausberechnen und sind doch nicht willkürlich. Die Beschäftigung mit dem Thema Karma wollen wir diesmal unter dem Gesichtspunkt des astralischen Leibes fortsetzen.

Welchen Phänomenen begegnen wir in unserem Astralleib?

Vor allem dem Leben in Polaritäten:

- Freude und Leid
- Antipathie und Sympathie
- Anziehung und Abstoßung.

Über unseren Erb- und Familienstrom hinaus werden wir durch diese Kräfte dorthin geführt, wo unsere karmischen Aufgaben auf uns warten. (Mein Schicksal findet mich...) Um sie zu erfüllen, müssen wir oft zuerst durch die Extreme der Polaritäten hindurch.

Doch diese machen unser Leben erst „farbig“ und spannend. Es gilt, im Laufe des Lebens unsere Eigenarten, die im Astralleib begründet sind, aus unserem Ich-Zentrum heraus zu verwandeln und dadurch in unsere Mitte zu kommen. Erst auf Basis dieser gefundenen Mitte können wir zu moralisch handelnden und unser Karma nicht nur erleidenden, sondern auch gestaltenden Menschen werden.

*Infos und Anmeldung bis 08.04.24  
bei Ariane Pawlicki (0711 -1643131)  
sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de*